

II- 52 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 40 J

1975 -12- 11

A n f r a g e

der Abgeordneten BURGER
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend die Auftragsvergabe für die
Aluminiumfassadenverkleidung beim Bau der UNIDO City

Bei der Sitzung des Budgetkapitels "Oberste Organe und
Bundeskanzleramt" im Finanz- und Budgetausschuß am
Mittwoch, den 19. November 1975 hat an Sie, Herr Bundes-
kanzler, der Erstunterzeichner folgende Frage gestellt:

" Warum wurde bei der Auftragsvergabe für die Aluminium-
fassadenverkleidung der UNIDO CITY nicht Aluminium-
fassadenblech der schwer um den Absatz ringenden Vereinigten
Metallwerke Ranshofen, sondern solche ausländischer
Produzenten vorgezogen ?"

Bei der Anfragebeantwortung, haben Sie zum Ausdruck ge-
bracht, daß Sie in Unkenntnis darüber sind und Erkundigungen
über die Ursachen, daß man ausländische Produzenten vor-
zog, einholen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an Sie,
Herr Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Haben Sie, Herr Bundeskanzler, Ihre diesbezüglichen
Erkundigungen bereits eingeholt ?
- 2) Wenn ja: Warum wurde bei der Auftragsvergabe für die
Aluminiumfassadenverkleidung der UNIDO CITY nicht
Aluminiumfassadenblech der schwer um den Absatz ringenden
Vereinigten Metallwerke Ranshofen, sondern solche,
ausländischer Produzenten vorgezogen ?

- 3) Wieviel Aluminiumfassadenblech ausländischer Produzenten wurde bei der UNIDO CITY verbaut ?
- 4) Wie hoch war der Kostenpunkt dieses Aluminiumfassadenbleches ?